

Merkaba Meditation - vereinfachte Variante

Die Merkaba Meditation ist eine Aktivierung des eigenen Energiefeldes aus der Sterntetraeder Geometrie des Lichtkörpers. Dazu werden zunächst 2 Kugelsphären, eine in Bauchgröße und eine körpereinhüllend, mit dem Mittelpunkt am Nabel initiiert. Diese werden dann ins Herzzentrum gehoben, was dem Leben aus dem Herzen der neuen Zeit entspricht. Danach werden die Sterntetraeder in Bewegung gesetzt. Der menschliche Körper ist von diesen Sterntetraedern eingehüllt, wie wir es bei Leonardo da Vinci sehen können. Wir sehen nur einen Sterntetraeder jedoch es handelt sich um 3 identische Sterntetraeder an exakt gleicher Stelle. Einer bleibt stabil, der männliche dreht entgegen dem Uhrzeigersinn, der weibliche dreht im Uhrzeigersinn. Es ist also ein Aufbau von gegenläufig rotierenden Energiefeldern. Dreht sich der männliche 34 mal, so dreht der weibliche in der gleichen Zeit 21 mal, also im Verhältnis des Goldenen Schnitts. Die Endgeschwindigkeit der Rotation ist 90% der Lichtgeschwindigkeit. Ist dies erreicht, hat das Energiefeld eine Ausbreitung von mindestens 50 m im Radius und sieht so majestätisch aus, wie eine Galaxie.

(Nach meiner Wahrnehmung sind die Sterntetraeder nicht wirklich als feinstoffliche Körper existent, sondern sie bilden praktisch die Geometrie der Energiefelder. Die Mittelpunkte der Blume des Lebens sind dabei die jeweiligen Energiezentren, ähnlich wie wir das vom Chakrensystem kennen. Die Sterntetraeder sind die linear verbundenen Energiezentren.)

Die ausführliche Merkaba Meditation wurde von Drunvalo Melchizedek entwickelt. Diese setzt voraus, konkrete Kenntnisse zu den 17 Atemzügen mit verschiedenen Mudras und Visualisierungen zu haben. Allein aus den Büchern von Drunvalo erschließt es sich nicht jedem, da zum Verständnis ein praktisches Vorführen sehr hilfreich ist. Nicht jeder hat die Möglichkeit ein entsprechendes Seminar zu besuchen, bei dem dieses vermittelt wird.

Daher haben wir eine vereinfachte Form ausprobiert und sehr gute Erfahrungen gemacht. Die Energie der neuen Zeit macht es wohl möglich.

Kurzfassung der Meditation:

Aufrechte angenehme Haltung

Nach innen gehen und sich selbst im Augenblick wahrnehmen, sich beobachten

Energie strömt von unten über das Wurzelchakra (Einatmen)

und von oben über das Kronenchakra (ausatmen) in den Körper

(Energien kommen nicht von Erde/Himmel, sondern universell, geht also auch im Kopfstand)

Dabei reinigt der Energiestrom körperlich, energetisch und geistig

Es bilden sich Energiekugeln Bauch- und Körpergröße mit dem Nabel als Mittelpunkt

In den Kugeln verwirbeln die Energien bereits (von unten im Uhrzeigersinn, von oben entgegen)

Diese werden immer heller, lichter und energievoller

Beide Kugeln mit dem Mittelpunkt in das Herzzentrum heben

Sterntetraeder wie im Bild dreifach an gleicher Stelle visualisieren

Einer bleibt stabil

Männlicher (Sonnentetraeder) dreht entgegen Uhrzeigersinn nach links

Weiblicher (Erdtetraeder) dreht im Uhrzeigersinn nach rechts

Jeweils mit kräftig ausgestoßenem Atem anweisen:

- Drehung wird 1/3 Lichtgeschwindigkeit

- Signal setzen Verhältnis der Drehung 34/21 (34 nach links, in gleicher Zeit 21 nach rechts)

- 90% Lichtgeschwindigkeit

Zwischendurch mit Atmung energetisieren und stabilisieren

Merkaba kann auch programmiert werden z.B. "innere Freiheit" , "Entgiftung" , "Heilung" etc.

Frank Bohne www.freiessein.de